



Einlaufbauwerk Berechnung
Schlitzgröße für Dotationsmenge

Staubohndicke $d = 0,10 \text{ m}$
 Schlitzweite $s = 0,18 \text{ m}$
 Wasserröhre oberhalb der Staubohlen $h_0 = 0,497 \text{ m}$
 Wasserröhre unterhalb der Staubohlen $h_1 = 0,24 \text{ m}$
 Schlitzbeengrenzung $h = 0,24 \text{ m}$
 Durchflussmenge $Q = 231 \times 3 \text{ kg} \times h^{3/2} = 100 \text{ l/s}$

Schlitzpass (Fertigteile)
mit natürlichen Seitenwänden

1000/l/s
 Einlaufbecken 1 (Länge 2,80m) +
 10 Becken, Länge 3,75 m
 Beckenbreite Tümpel 1,1 m, ca. 1,50 m
 Wasserröhre in den Beckenmitte mit 0,60 m
 Wasserspiegelhöhe $h = 1,02 \text{ m}$
 Gesamtlänge ca. 40,30 m
 Gefälle ca. 1 : 25

Längsschnitt C-C

Fürsterzell, den den
 Der Planfertiger Der Gesuchsteller

April 2018	Längsschnitt C-C FAH
Bearb.: A. Brunner	Ausgangspunkt: Bestimmung der bestehenden Tiefenverhältnisse Lachhammer am Stützbohl und Ausgangspunkt der geplanten Flächenverhältnisse mit zur Verbesserung der Gewässerökologie
Gepr.: R. Gugutzer	Anton Lachhammer Lachhammer Str. 9 94259 Sulzbach
M = 1:50	Beilage 7.5.2